



Wochenübersicht und Termine solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

22.07.2026

Mit-Machen zu euren Zeiten

- **Die Zwiebeln müssen raus!**

Ab sofort könnt ihr jederzeit kommen und bei der Zwiebelernte helfen.

Ihr findet die ausgemachten Zwiebeln oberhalb der Gewächshäuser.

Auf dem Stuhl findet ihr eine genaue Anweisung zum Auflösen und Putzen.



- **Kartoffeln retten – Kartoffelkäfer sammeln!**

Eine Unterweisung findet ihr wie bisher auf dem Stuhl. Der Stuhl zeigt an, wo abgesammelt werden muss (bitte dementsprechend umstellen).



Mit-Mach-Termin

am Samstag den 25.07.2026 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr (Hacken, Jäten)

Für alle Aktionen gilt: Kommt, auch wenn es nur für 1 Stunde ist!

Jede helfende Hand ist wichtig!

Unterstützung bei der Ernte

Für die wöchentliche Ernte freuen wir uns **an jeden Donnerstag** über helfende Hände.

Wir beginnen 7:30 Uhr mit der Ernte und Ernten meist bis 12 Uhr.

Meldet euch am besten unter 0175/3432983 bei Marc wenn ihr auf dem Hof seit, da unser Standort während der Ernte ständig wechselt.



Ernte, Einsatz & Einblicke – Neues vom Hofleben

Neues Gemüse

Wir haben gepflanzt: Steckzwiebeln, Brokkoli, Grünkohl, Salat, Fenchel



Trockenheit - Auswirkungen

Zu unserem großen Glück hat es am Freitag uns Samstag insgesamt 16 mm geregnet.

Das hat uns, den Tieren und dem Boden eine kurze Verschnaufpause verschafft.

Ansonsten leiden nicht nur die Tiere unter der Trockenheit und der Hitze.

Wir sind fast täglich am bewässern, der Wasserstand des Weihers sinkt kontinuierlich und das Gras auf den Wiesen ist schon längst nicht mehr saftig. Noch haben wir allerdings genug Futter für die Kühe und hoffen auf weiteren Regen.

- **Wühlmäuse**

durch die andauernde Trockenheit kommen die Wühlmäuse vermehrt in die Gewächshäuser, da es dort noch genügend feuchte Erde und Nahrung gibt.

Dass ist für die Tomaten, Paprika und Gurken natürlich nicht so gut. Es sind inzwischen so viele Pflanzen den Wühlmäusen zum Opfer gefallen, dass wir uns dazu entschieden haben Fallen auf zu stellen um die Ernte zu schützen.



- **Bäume bewässert**

Wir mussten die im Frühjahr gepflanzten jungen Agroforstbäume bewässern.



Das Große Hacken

Wir haben den Kohl vom Beikraut befreit.

Das ist immer eine größere Aktion, da das Flohschutznetz entfernt werden muss, die Bewässerungsschläuche rausgezogen und innerhalb weniger Stunden der Kohl zuerst mit der Hand und anschließend mit der Maschine gehackt wird. Anschließend müssen die Schläuche wieder gelegt und das Netz wieder drüber gezogen und fixiert werden.



Karotten gejätet

Die Karotten sind gejätet und vereinzelt. Das ist immer eine sehr langwierige Arbeit die viel Geduld und Ausdauer benötigt.

Getreide gedroschen

Innerhalb der letzten beiden Wochen konnten wir unser gesamtes Getreide dreschen.

Weizen, Dinkel, Roggen, Waldstaudenroggen, Nackthafer, Leindotter und Einkorn.

Alles wird jetzt nach und nach abgeladen, gereinigt und eingelagert.

In diesem Jahr müssen wir nichts nachtrocknen.



Das mysteriöse

Rollgewächshaus

von Mitarbeiterin Sandra

Unsere Tomaten werden alle 1-2 Wochen ausgeizt und an Schnüren weiter nach oben geleitet - das macht zur Zeit einen großen Teil unserer Arbeit aus.

Im Rollgewächshaus ist es nun schon zum 2. Mal passiert, dass die Schnüre eine Woche nach dem Anbinden viel zu stramm sitzen. Als hätte sich das komplette Haus angehoben - doch warum sollte es das tun?

Da verschiedene Schnüre verwendet wurden, fiel auf, dass die Verkürzung nur die Baumwoll-Schnüre betrifft; die Spannung der Hanf-Schnüre ist durchweg okay.

Zu dieser Zeit wurden die Tomaten noch beregnet (mittlerweile ist wieder auf Bewässerung durch Schläuche von unten umgestellt, damit die Früchte nicht platzen) und es war zudem sehr heiß: über 35°C im Schatten der Blätter; im unbeschatteten Teil des Hauses zeigte das Thermometer über 45°C.

Sind unsere Schnüre also zu heiß "gewaschen" worden?

Gemüseinfo: Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Salat
Fenchel/rote Bete
Gurken
Zucchini
Pimientos (**Verteilung nach Nummern!**)
Tomaten (**Verteilung nach Nummern!**)
Zwiebeln

Kartoffeln (allerletzter Rest!)
Getreide
Saft



zur Selbsternte

- Kräuter aus dem Kräutergarten
- schwarze Johannisbeeren
- Brombeeren
- Wildkräuter und Holunder



Wir wünschen euch schöne Sommertage und der Natur ergiebige Regenschauer.

Herzliche Grüße von Marc, Marlene & dem Hofkomitee

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage www.wahlbacherhof.org

Solidarische Landwirtschaft
Familie Herzog-Grawitschky
Wahlbacherhof 1
66497 Contwig

Marc: 0175 3432983
Marlene : 0175 3481805
kontakt@wahlbacherhof.org
www.wahlbacherhof.org